

Allgemeine Information zur Behandlung mit **Botulinumtoxin A**

Wie entstehen Falten?

Die Ursachen für Falten im Gesicht liegen im natürlichen Alterungsprozess der Haut und der individuellen Veranlagung, in äusseren Einwirkungen (z.B. Sonneneinstrahlung) sowie in den Lebensgewohnheiten (z.B. Rauchen). Wesentlich zur Faltenbildung trägt auch die mimische Aktivität der feinen, kleinen Muskeln unter der Haut bei, die wir oft unbewusst einsetzen (z.B. beim Stirnrunzeln). Störende Falten lassen sich je nach Art und Ursache, durch verschiedene Methoden korrigieren. Eine mögliche Behandlungsmethode ist die Injektion von Botulinumtoxin Typ A.

Wie wirkt Botulinumtoxin A?

Die Behandlung von Mimikfalten mit Botulinumtoxin A stellt unter den Methoden zur Faltenglättung eine Besonderheit dar, da mit dieser Methode nicht nur bestehende Falten korrigiert werden, sondern gleichzeitig auch eine Ursache von Falten, nämlich die übermässige Mimik, behandelt wird. Botulinumtoxin ist ein von Bakterien produziertes Protein. Es wird seit vielen Jahren erfolgreich zur Behandlung von spastischen Lähmungen, Gesichts- und Augenkrämpfen eingesetzt. Botulinumtoxin A hemmt dabei die Überleitung ganz bestimmter Nervenimpulse auf den Muskel. Es wird ganz oberflächlich in die kleinen mimischen Muskeln gespritzt und führt in den folgenden Wochen zu einer Entspannung genau dieser Muskeln.

Wie kann verhindert werden, dass Ihr Gesicht zur Maske wird?

Da Sie zusammen mit Ihrer Ärztin vorher entscheiden, welche kleinen mimischen Muskeln gespritzt werden sollen, entsteht bei entsprechender Dosierung normalerweise kein unerwünscht maskenhaftes Gesicht. In den behandelten Arealen lässt in den folgenden Tagen die Muskelspannung nach, was zu einer deutlichen Entspannung der Haut und zu einer Rückbildung der Falten führt. Die anderen Gesichtsmuskeln werden nicht beeinflusst.

Wann soll Botulinumtoxin A nicht injiziert werden?

Bei Personen, bei denen eine Überempfindlichkeit gegen Botulinumtoxin A oder einer der Bestandteile bekannt ist, sollte nicht injiziert werden. Bei vorbestehenden Muskelerkrankungen, Schluckbeschwerden, Schwangerschaft und Stillzeit sollte Botulinumtoxin A ebenfalls nicht angewendet werden.

Auch sollte bei Entzündungen an der zu injizierenden Stelle auf die Behandlung verzichtet werden.

Welche Falten können durch Botulinumtoxin A nicht zurückgebildet werden?

Falten, die durch Alterung und nicht aufgrund von Muskelaktivität (Mimik) entstanden sind, können durch andere Verfahren, wie Laser, Thermage oder Unterspritzung mit Fillern besser behandelt werden. Häufig ist auch eine Kombinationstherapie empfehlenswert. Lassen Sie sich im BeautyMedCenter beraten.

Welche Nebenwirkungen und Komplikationen können auftreten?

Selten treten vorübergehende Kopfschmerzen auf. Es kann an den Einstichstellen zu kleinen blauen Flecken (Hämatomen) kommen, was ebenfalls eher selten auftritt.

Komplikationen, wie Schluck-, Sprech- und Atemstörungen sind äusserst selten. Sie sollten in diesem Fall sofort Ihre Ärztin/ Ihren Arzt kontaktieren.

Manchmal können auch Seitenunterschiede entstehen. Diese können jedoch durch Nachspritzen in den weniger entspannten Muskel behoben werden.

Wie lange wirkt Botulinumtoxin A?

Der Wirkungseintritt erfolgt meistens zwischen dem 5. und 14. Tag nach Injektion. In sehr seltenen Fällen kann eine Wirkung auch ausbleiben, wenn z.B. eine Immunität durch vorangegangene Tetanus-Impfungen besteht. In den meisten Fällen führt dann eine 2. Behandlung mit höherer Dosierung zum gewünschten Erfolg.

Die Wirkung der ersten zwei Injektionen halten bei den meisten Patienten ca. 3 – 4 Monate, die weiteren häufig länger, insbesondere in Kombination mit Filler-Unterspritzungen.

Was soll nach der Injektion beachtet werden?

Extremes Minenspiel, schwere körperliche Arbeit und übermässiger Genuss von Alkohol sollte für 12 Stunden nach der Injektion vermieden werden.

Was kostet eine einzelne Behandlung mit Botulinumtoxin A?

Die Kosten richten sich nach den zu injizierenden Arealen, ab CHF 300.-

Behandlungen werden einzeln nach jeder Sitzung bezahlt (bar oder EC, für Kreditkarten wie VISA, MasterCard werden 5% Zuschlag berechnet)

Eine Beratung kostet CHF 80,- (pro 20 Minuten). Bei einer nachfolgenden Behandlung von mindestens CHF 500.- werden die CHF 80,- wieder in Abzug gebracht.

Haben Sie noch Fragen?

Die Hautbeschaffenheit jedes Menschen weist unterschiedliche optische Eigenschaften und Merkmale auf, die durch Umwelt, Lebensgewohnheiten und andere Besonderheiten beeinflusst werden. Deshalb ist ein ärztliches Beratungsgespräch vor Behandlungsbeginn wichtig.

Vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Dr. med. Lis Vettovaglia

BeautyMedCenter Praxis für ästhetische Medizin **041 461 05 81**